



Gleichstellungsbüro

Aufgaben, Zuständigkeit

Auf der Grundlage des Artikels 3 GG von 1949 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ setzt sich die Gleichstellungsbeauftragte Werra-Meißner-Kreis für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein.

Die Ziele der Gleichstellungsarbeit sind:

- die Chancengleichheit im Erwerbsleben: gleiche Perspektiven beruflicher und privater Selbstverwirklichung für Frauen und Männer sowie gleiche Karrierechancen
- die Überwindung von Rollenstereotypen: Frauen und Männer sind gemeinsam verantwortlich für die Familie, die Erziehung der Kinder und die Betreuung alter und pflegebedürftiger Familienmitglieder
- der Schutz von Frauen vor Gewalt und die Inverantwortungnahme der Täter sowie die Präventionsarbeit zum Schutz von Kindern vor Häuslicher Gewalt

Die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises:

- informiert über verschiedene Themen und hält Informationsmaterial vor
- berät und unterstützt bei Fragen zur Berufsplanung, Arbeitslosigkeit, Existenzsicherung, zum Arbeitsverhältnis, Wiedereinstieg in den Beruf, Mutterschutz sowie die Alleinerziehenden und Ausländerinnen
- kooperiert mit Institutionen, Behörden und Verbänden im Landkreis und darüber hinaus
- führt Veranstaltungen und Projekte zu Schwerpunktthemen durch
- bietet Fortbildungsveranstaltungen für Frauen und Männer an
- moderiert und leitet Arbeitsgruppen und Kreativ-Workshops

Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- die Arbeit gegen Häusliche Gewalt im Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt, in der Interventionsgruppe sowie der AG „Gewaltprävention“ und in der AG „Patriarchale Gewalt, Flucht und Integration“
- Erarbeitung von Angeboten zum besseren Wiedereinstieg in den Beruf und einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Netzwerk „Familie und Beruf“

- das erweiterte Berufswahlspektrum für Mädchen und Jungen in der Arbeitsgruppe Girls' Day/Boys Day
- die Stärkung der Selbstwirksamkeit von Frauen im Netzwerk „Frauengesundheit“
- sowie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit zu gleichstellungspolitischen Themen

Aktuelles aus dem Gleichstellungsbüro

04.12.2023 • Pressemitteilungen

Wilde Jungs und brave Mädchen

Am Donnerstag, den 7. Dezember 2023, um 19.05 Uhr geht Thekla Rotermund-Capar letztmalig in ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte des...

[Weiterlesen](#)

08.11.2023 • Pressemitteilungen

Frauenempfang der Landrätin

Aus Anlass des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen findet am Samstag, den 25. November 2023, in der Zeit von 10.30 Uhr bis ca. 13.00 Uhr in...

[Weiterlesen](#)

02.11.2023 • Pressemitteilungen

Sexuelle Gewalt gegen Frauen

Am Donnerstag, den 9. November, um 19.05 Uhr spricht die Gleichstellungsbeauftragte des Werra-Meißner-Kreises, Thekla Rotermund-Capar, in ihrer...

[Weiterlesen](#)

Aktuelle Angebote und Informationen des Gleichstellungsbüros

Informationen:

Interventionsarbeit gegen häusliche Gewalt - Interventionsmodell gegen Gewalt in Familie und Partnerschaft im Werra-Meißner-Kreis

Wenn Patientinnen von Gewalt betroffen sind - Informationsbroschüre

Zoff daheim - Eine Information für Kinder nach häuslicher Gewalt

Zoff daheim - Umgang mit einem akuten Trauma bei Kindern und Jugendlichen

Der Minijob - Da ist mehr für Sie drin!

Veranstaltungen:
Schaufenster-Präsentation „Fürsorgliche Männer“

S.O.S. Familie und Beruf - Hilfestellung und Adressen

Kontaktadresse:

Werra-Meißner-Kreis - Der Kreisausschuss - GLEICHSTELLUNGSBÜRO Marktplatz 28, 37269 Eschwege

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 12.00Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Ansprechpartner/in	Kontaktdaten	Anschrift
Frau Claudia Muth GB Gleichstellungsbeauftragte	Telefon: 05651 302-10701 Telefax: 05651 302-10790 E-Mail: claudia.muth@werra-meissner-kreis.de	Marktplatz 28, 37269 Eschwege